

aus der Kolonie nach Kräften unterstützen. Jedoch möchten wir bitten etwaige Zuschriften kurz und bündig zu fassen, damit nicht etwa Raumangel die Veröffentlichung aller derselben unmöglich mache. Also, wie gesagt, wir sind bereit mitzutun, werden aber nicht vorausgehen um uns nicht neuen Anschuldigungen auszusetzen.

Aus Mangel an Arbeitskräften können wir heute den „St. Peters Bote“, leider nur achteitig erscheinen lassen. Wir hoffen, daß diesem Mangel binnen kurzem abgeholfen werden könne.

Kirchliches.

Winnipeg. Nächsten Sonntag wird die herrliche neue Kathedrale in St. Boniface eingeweiht werden. Die Schulkinder aller Pfarren im Verein mit den Schülerinnen der St. Marys Academy werden die Chormesse im 2. Tone singen. Nebst der großen Parade der kath. Männer und Jünglinge wird auch eine allgemeine Kinderparade stattfinden.

Cleveland. In der St. Michaels Kirche wurde am 20. Sept. die 53. Generalversammlung des D. R. K. Central-Vereins durch einen Festgottesdienst bei dem der hochw. Bischof J. Janssen von Belleville, Ill. pontifizierte, feierlich eröffnet. Alle Teile der Union sandten ihre Delegaten. Weihbischof Roubelka hielt die Festpredigt über das Thema „Der Sieg des Papsttums.“ Der Glanzpunkt des Eröffnungstages der Konvention war unbedingt die große Katholiken-Versammlung, welche am Sonntag Abend in der Riesenhalle des Hippodroms, an Euclid Ave., stattfand. Es war ein großartiges, unvergleichliches Ereignis. Ueber 60.000 Personen hatten sich eingefunden. Das Präsidium dieser Massenversammlung im wirklichen Sinne des Wortes, diesem mächtigen Papst-Jubelfeste, führte der hochw. Dr. A. Dreig, geistlicher Ratgeber des Centralvereins-Zweiges von Cleveland, O. Die hochw. Bischöfe Janssen und Roubelka waren unter den prominenten Geistlichen auf der Bühne. Besonders hervorzuheben und höchst lobenswert war die Rede des Herrn Joseph Matt von St. Paul, Minn., über das Thema „Das Papsttum, der Hort der Kunst u. Wissenschaft.“ Alle übrigen Gottesdienste und Geschäftsversammlungen fanden in der St. Josephs Kirche statt. Msgr. Falconio war verhindert, gegenwärtig zu sein.

Peoria. In einer Versammlung von elf unabhängigen Pastoren der Diözese Peoria wurde beschlossen, den Hl. Stuhl zu ersuchen, die eingereichte Resignation des hochw. Bischofs John Lancaster Spalding abschlägig zu bescheiden, bezw. einen Administrator zu ernennen.

Baltimore. Für den festlichen Empfang des Kardinal Gibbons, der am 10. Okt. von England zurückwartet wird, sind heute von dem Arrangements-Komitee die letzten Vorbereitungen getroffen worden. An dem Festzuge werden mindestens 15.000 Katholiken teil-

nehmen.

Duluth, Minn. Kürzlich weihte der hochw. Fr. Bischof McGolrick die St. Franz Xaver-Kirche dahier ein. Der hochw. Bischof Schinner von Superior hielt die Festpredigt.

Buffalo. Joseph Fröhlich, C. S. S. R., von der hiesigen St. Marien-Kirche, hat am 8. Sept. das goldene Jubiläum der Professabiegung begehen können. Er wurde am 14. Okt. 1828 zu Schönan in Oberschlesien geboren. Rev. Fröhlich ist seit 1874 in Amerika.

St. Vinzenz Erzabtei, Pa. Hochw. Herr Ambrosius Kothbeck, O.S.B., ist nach Rom abberufen worden, um am dortigen St. Anselm Kollegium zu dozieren.

— Hochw. Herr Winfried, O.S.B., der eine Reise nach Deutschland gemacht hatte, ist diese Woche wieder wohlbehalten hier eingetroffen.

Washington. Die Zahl der kath. Indianer in den Ver. Staaten beläuft sich auf 57.107.

San Francisco, Cal. Der hochw. Erzbischof P. W. Riordan, DD., von San Francisco, Cal., feierte kürzlich sein silbernes Bischofs-Jubiläum.

Rom. Der Papst empfing am 18. Sept. bei Gelegenheit seines Priesterjubiläums Tausende von Glückwunsch-Depeschen und Adressen. Ursprünglich war beabsichtigt, die Feier in der Konsistorienhalle abzuhalten. Der Andrang von Pilgern und anderen Gläubigen war indessen ein so großer, daß die geräumige St. Peter-Halle gewählt werden mußte, um Allen Zutritt gewähren zu können. Gegen 3000 Personen, unter diesen 8 Kardinäle, sowie viele Erzbischöfe, Bischöfe und Patriarchen der verschiedensten Nationen, wohnten der Feier bei. Die Ver. Staaten waren durch Erzbischof Farley von New York mit seinem Gefolge vertreten. Die eigentliche Jubelmesse des Hl. Vaters findet am 16. Nov. d. J. statt. Dieser Termin wurde bestimmt, weil an diesem Tage vor 24 Jahren der Hl. Vater, damaliger Kanonikus von Treviso, in der Kirche St. Appollinaris zum Bischof geweiht wurde. An diesem Tage beginnt das silberne Bischofsjubiläum des Papstes, während gleichzeitig das goldene Priesterjubiläum zu Ende geht.

— Bezüglich der Ansicht des Hl. Vaters über den Verlauf des Eucharistischen Kongresses wird in einem unterm 14. Sept. datierten Kabelgramm von Rom mitgeteilt, daß er Anfangs sehr unangenehm berührt und sichtlich mißgestimmt war, als ihm mitgeteilt wurde, daß die englische Regierung sich insofern in die Angelegenheit des internationalen Eucharistischen Kongresses mischte, als sie das Tragen der hl. Hostie in der Prozession der Katholiken untersagte. „Doch,“ — bemerkte er u. A., „das ändert nichts an der Tatsache, daß der Kongreß als ein vollständiger Erfolg betrachtet werden kann. Seine Arbeiten sind von großem Interesse für die Katholiken der ganzen Welt. Ich erkenne es ferner mit großem Dank an, daß die Mehrheit des britischen Volkes das Vorgehen der Regierung nicht gutheißt und mit uns sympathisiert. Wir erkennen

Der beste Beweis

daß wir den westlichen Teil der St. Peters Kolonie richtig beurteilten, als wir vor sechs Jahren in demselben

über 100.000 Acker Land

auswählten, wird dadurch geliefert, daß jene Gegend heute zu den

herrlichsten Teilen West-Canadas

gezählt werden kann. In derselben findet man das vorzüglichste Land, mit allen Vorteilen, die eine gut besiedelte Gegend aufweist.

Kirchen und deutsche Pfarrschulen

finden sich überall im westlichen Teile der Kolonie. Derselbe bietet daher besondere Vorteile für Familienväter, die sich nach einer schönen Heimat umsehen.

Nähere Auskunft erteilt unser Stellvertreter, Herr F. Heidgerken in Humboldt, Sask., oder unsere Hauptoffice.

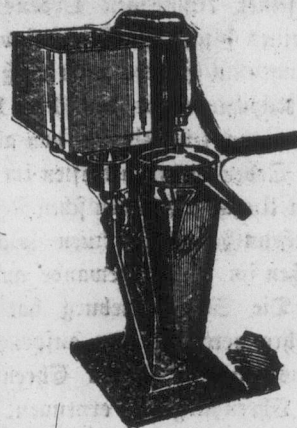
Die Adresse derselben ist:

German American

Land Co. Ltd.

St. Cloud,

Minn.



Rahm! Rahm!

Da jetzt die Zeit herannahet, in der Sie einen Rahm-Separator brauchen, machen wir hiermit bekannt, daß wir den „SHARPLESS“ Hand Separator unter den besten Garantien verkaufen zum Preise von **\$45.00 aufwärts**

Ferner halten wir Groceries, Dry Goods, Schuhe, Hüte, Kappen, und sonst alles, was zum gewöhnlichen Hausbedarf notwendig ist. Um geneigten Zuspruch bittend

TEMBROCK & BRUNING

MUENSTER, SASKATCHEWAN

Wir ersuchen unsere Leser,

jene Geschäftslente und

Firmen bei ihren Aufträgen

und Einkäufen in erster

Linie zu berücksichtigen, die

in diesem Blatt anzeigen.